



Das ist HOMÖOPATHIE

HINTERGRUND . THERAPIE . ERSTATTUNG



Liebe Leserinnen und Leser,

rund 7.000 Ärzte in Deutschland – Fachärzte unterschiedlicher Fachrichtungen, von Allgemeinärzten über Frauen- und Kinderärzte bis hin zu Zahnmedizinern – führen heute eine von den Ärztekammern verliehene „Zusatzbezeichnung Homöopathie“. Mit dieser Broschüre möchte Sie der Deutsche Zentralverein homöopathischer Ärzte (DZVhÄ) über die Grundlagen der Heilmethode, über ihre Möglichkeiten und Grenzen informieren – auch insbesondere bei der Selbstbehandlung von Krankheitsbildern. Darüber hinaus haben wir Ihnen Nützliches und Wissenswertes zum Thema „Kosten und Erstattung“ der ärztlichen Homöopathie durch private und gesetzliche Krankenversicherungen sowie zum Stand der Wissenschaft in der Homöopathie zusammengetragen. Studien zeigen: Die Homöopathie ist heute eine wichtige Bereicherung der modernen Medizin und auf dem Weg zu einer integrativen Medizin aus dem therapeutischen Spektrum nicht mehr wegzudenken.

Passend zu den behandelten Themen finden Sie in jedem Abschnitt Links und QR-Codes, über die Sie weiterführende Informationen auf den Webseiten des DZVhÄ abrufen können. Bereits der Arzt und Apotheker Dr. Samuel Hahnemann, der Begründer der Homöopathie, gab Patienten sein homöopathisches Grundlagenwerk „Das Organon der Heilkunst“ zu lesen. Sein Leitspruch lautete: „Aude sapere!“ – Habe Mut, dich deines eigenen Verstandes zu bedienen. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine gute Lektüre.

Herzliche Grüße

Ihr Deutscher Zentralverein homöopathischer Ärzte

INHALT



6

DAS IST HOMÖOPATHIE

Definition . Ähnlichkeitsregel . Potenzen .
Möglichkeiten und Grenzen der Methode



8

HOMÖOPATHIE LIEGT IM TREND

Repräsentative Untersuchungen .
Bürger befürworten integrative Medizin



10

ÄRZTE UND PATIENTEN ERZÄHLEN,
warum sie mit Homöopathie therapieren
und sie bei Erkrankungen nutzen



12

HOMÖOPATHIE – EINE SICHERE METHODE

Die Ausbildung der Ärzte .
Geprüfte Arzneimittel



14

HOMÖOPATHIE IN DER ÄRZTLICHEN PRAXIS

Mit konventioneller Diagnostik und
homöopathischer Anamnese zur passenden Arznei



16

WAS WISSENSCHAFTLER ZUR
HOMÖOPATHIE-FORSCHUNG SAGEN
Placebokontrollierte Studien . Versorgungs-
forschung . Grundlagenforschung



18

KOSTEN UND ERSTATTUNG
BEIM PRIVAT- UND VERTRAGSARZT
Gesetzliche Krankenversicherung . Private
Krankenversicherung . Krankenkassenwahl .
„Homöopathie auf Chipkarte“?



20

SO FUNKTIONIERT SELBSTMEDIKATION
Leichte akute Erkrankungen und
Verletzungen selbst behandeln .
Einnahme homöopathischer Arzneien



22

HOMÖOPATHIE NACH DEM SCHWEIZER MODELL
„Die Zukunft der Medizin ist integrativ“ .
Evidenzbasierte Medizin



24

SERVICE
Literatur . Adressen . Internet
Patientenverbände: Homöopathie stärken –
Mitglied werden!

Das ist HOMÖOPATHIE



DEFINITION . ÄHNLICHKEITSREGEL . POTENZEN

Die Homöopathie wurde von dem deutschen Arzt Dr. Samuel Hahnemann (1755-1843) Anfang des 19. Jahrhunderts entwickelt. Die Methode beruht auf DREI GRUNDSÄTZEN: der Ähnlichkeitsregel, der Prüfung der homöopathischen Arznei am Gesunden und die Verwendung der Arzneimittel in potenziertem Form. Der Begriff setzt sich aus den griechischen Wörtern homoios (ähnlich) und pathos (Leiden) zusammen.

Similia similibus curentur – Ähnliches werde durch Ähnliches geheilt. Diese ÄHNLICHKEITSREGEL ist das Grundprinzip der Homöopathie. Damit ist gemeint, dass nur jenes homöopathische Arzneimittel helfen kann, das bei einem gesunden Menschen möglichst ähnlich die Symptome hervorruft, unter denen der Erkrankte leidet (Arzneimittelprüfung). So kann beispielsweise die Zwiebel (*Allium cepa*) in homöopathischer Potenz einen Schnupfen heilen, bei dem die Augen tränen und jucken und ein wässriges, wundmachendes Nasensekret entsteht.

Dieses stufenweise Verdünnen und Verschütteln der Wirkstoffe im Herstellungsprozess homöopathischer Arzneimittel wird Potenzieren genannt.



„Des Arztes höchster und einziger Beruf ist, kranke Menschen gesund zu machen, was man Heilen nennt.“

Dr. Samuel Hahnemann, §1 Organon der Heilkunst

Am häufigsten werden D- und C-Potenzen angeboten:

- Das D steht für Dezimal, das Verdünnungsverhältnis beträgt 1:10.
- Das C ist die Abkürzung für Centesimal, das Verdünnungsverhältnis ist 1:100.

Homöopathische Arzneien werden überwiegend aus Pflanzen hergestellt, die wohl bekanntesten sind die Ringelblume, Arnica oder Kamille. Das Spektrum der Ausgangssubstanzen ist jedoch vielfältig. So werden auch tierische Produkte, etwa Gifte von Schlangen, aber auch Metalle und Mineralien verwendet.

MÖGLICHKEITEN UND GRENZEN DER METHODE

Homöopathie kann begleitend oder alternativ zur konventionellen Medizin bei zahlreichen Erkrankungen eingesetzt werden. Ein sorgfältig ausgewähltes homöopathisches Arzneimittel kann schnell, sehr verträglich und dauerhaft die Symptome akuter und chronischer Erkrankungen wie Migräne, Neurodermitis, Asthma bronchiale, Heuschnupfen u.v.a. deutlich lindern – bis hin zur Beschwerdefreiheit. Dies gilt auch für akute Krankheiten bakterieller oder viraler Natur wie beispielsweise Entzündungen der oberen Atemwege, grippale Infekte, Blasenentzündungen oder Magen-Darm-Erkrankungen. Doch die Homöopathie hat auch ihre GRENZEN. Helfen kann sie nur, wenn der Organismus auf den Reiz der Arznei noch reagieren kann. Liegt beispielsweise ein irreversibler Organschaden vor und ist der Körper nur eingeschränkt zu einer Reaktion auf das homöopathische Arzneimittel fähig, ist die Grenze der Heilmethode erreicht.



Was ist Homöopathie? Ein Überblick:
www.homoeopathie-online.info/1803/



HOMÖOPATHIE liegt im Trend

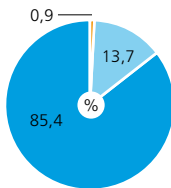
REPRÄSENTATIVE UNTERSUCHUNGEN .

BÜRGER BEFÜRWOHNEN INTEGRATIVE MEDIZIN

Homöopathie ist in Deutschland beliebt, sie gilt als natürlich, ganzheitlich und wirksam. So hat mehr als die Hälfte (53 %) der Deutschen bereits Erfahrungen mit Homöopathie beziehungsweise mit der Verwendung homöopathischer Arzneimittel gemacht, wie eine aktuelle Befragung von Forsa, der Gesellschaft für Sozialforschung und statistische Analysen, ergeben hat. Immer mehr Deutsche greifen damit auf Homöopathie zurück: 2010 waren es noch 45 Prozent. Dabei verwenden Frauen Homöopathie öfter als Männer (61 Prozent versus 48 Prozent). Dass sich das Vertrauen in die Homöopathie auszahlt, belegt der Gesundheitsmonitor der Bertelsmann Stiftung (2014): 85 Prozent der homöopathisch behandelten Patienten bestätigten eine Besserung der körperlichen Beschwerden, bei 80 Prozent der Befragten besserten sich die seelische Verfassung und das Allgemeinbefinden.

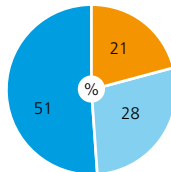
Daher verwundert es auch nicht, dass die Deutschen einer Medizinwende hin zu einer integrativen Medizin aufge-

Was Patienten zur Änderung der Beschwerden nach einer homöopathischen Behandlung sagen¹



- etwas bis deutlich verbessert
- unverändert
- etwas bis deutlich verschlechtert

Die steigende Nachfrage nach Homöopathie leitet eine Wende in der Medizin ein hin zu dem Miteinander von Schul- und Naturmedizin?²



- stimme zu
- stimme nicht zu
- weiß nicht

Quellen: ¹ www.gesundheitsmonitor.de; ² Repräsentative Befragung von forsa, Nov. 2018, 2.000 Befragte ab 18 Jahren



Vertrauen, Zufriedenheit und Heilerfolge sind die Basis für die hohe Beliebtheit der Homöopathie.

geschlossen gegenüberstehen. Wie die Forsa-Befragung 2018 ergeben hat, ist jeder zweite Befragte der Auffassung, die steigende Nachfrage nach Homöopathie deute auf die Einleitung einer Medizinwende hin. Dieser Aussage stimmten 51 Prozent der Befragten zu. Unter den Frauen lag die Zustimmung sogar bei 58 Prozent, bei den Männern bei 43 Prozent. Eine weitere repräsentative Umfrage von Kantar TNS stützt diese Annahme: Drei Viertel (75 %) der Befragten befürworten das Miteinander von Schulmedizin und ergänzenden Verfahren wie Naturheilkunde und Homöopathie. 80 Prozent ist es zudem wichtig, bei der Wahl der Therapie und der Arzneimittel mitentscheiden zu können.

WAS IST INTEGRATIVE MEDIZIN?

„Integrative Medizin und Gesundheit ist die Praxis der Medizin, die die Bedeutung der Beziehung zwischen Arzt und Patienten betont, sich auf die ganze Person fokussiert, sich auf Evidenz stützt und alle angemessenen Möglichkeiten für Therapie und Lebensweise, von Gesundheitsberufen und -disziplinen nutzt, um optimale Gesundheit und Heilung zu erreichen.“ (<https://imconsortium.org/about/introduction/> Übersetzung E.G. Hahn)



Medizinwende – hin zu einer Integrativen Medizin:
www.homoeopathie-online.info/8430/



ÄRZTE UND PATIENTEN erzählen,

WARUM SIE MIT HOMÖOPATHIE THERAPIEREN

UND SIE BEI ERKRANKUNGEN NUTZEN

ICH THERAPIERE MIT HOMÖOPATHIE, WEIL...



... ich mit Homöopathie auf ein deutlich erweitertes therapeutisches Spektrum zurückgreifen kann, um Kinder und ihre Familien bestmöglich zu unterstützen.“

DR. TATJANA WERNER, FACHÄRZTIN
FÜR KINDER- UND JUGENDMEDIZIN,
OLDENBURG IN HOLSTEIN



... ich erst durch die Kombination von Homöopathie und konventioneller Medizin in unserer hausärztlichen Gemeinschaftspraxis der Grundversorgung den Anforderungen unserer jungen und alten Patienten gerecht werden und sie mit ihren verschiedensten chronischen Erkrankungen effektiv und nachhaltig betreuen kann.

DR. JÖRG ALBRECHT, FACHARZT
FÜR ALLGEMEINMEDIZIN /
HOMÖOPATHIE, GANDERKESEE



... die Homöopathie auch in akuten Fällen dem Betroffenen schnell helfen kann.

DR. MICHAELA GEIGER,
ÄRZTIN / HOMÖOPATHIE UND
NOTFALLMEDIZIN, NECKARSULM

ICH LASSE MICH HOMÖOPATHISCH BEHANDELN, WEIL...



...ich zuerst natürliche Mittel wie die Homöopathie nutze, um meinen Körper wieder in Einklang zu bringen. Die Homöopathie hilft mir, wieder die Balance zu finden.

CLAUDIA KLEINERT,
WETTER-MODERATORIN



...ich einfach ganzheitlich behandelt werden und ganzheitlich gesund sein möchte. Das ist der Grund, warum ich mich für die Homöopathie entscheide. Es heißt immer: Das geht nicht – solche Überheblichkeit finde ich anstrengend.

MARION KRACHT, SCHAUSPIELERIN

...ich es als Kind selbst erlebt habe. Wenn meine Geschwister oder ich mal krank waren, zog meine Mama, eine Apothekerin, es vor, uns mit Homöopathie, Wadenwickel, Inhalieren und Kräuter-Tee zu heilen. So wie ich es dann mit meinen Kindern tat.

BIRGIT FISCHER, KANUTIN,
ACHT GOLD-, VIER SILBERMEDAILLEN
BEI OLYMPISCHEN SPIELN



Lesen Sie die kompletten Interviews:
www.homoeopathie-online.info/648/

HOMÖOPATHIE



Eine sichere Methode

DIE AUSBILDUNG DER ÄRZTE .

GEPRÜFTE ARZNEIMITTEL

Die Homöopathie ist eine sichere Therapiemethode. Die Arzneien werden nach hohen Standards gefertigt, und die Ärzte haben eine sehr gute Ausbildung: i. d. R. 12 Semester Medizinstudium, Approbation, 5 bis 6 Jahre Facharzt-ausbildung – und dann berufsbegleitend eine Weiterbildung in ärztlicher Homöopathie. Sie wird mit der Zusatzbezeichnung Homöopathie und/oder dem Homöopathie-Diplom des Deutschen Zentralvereins homöopathischer Ärzte (DZVhÄ) abgeschlossen.

Die ZUSATZBEZEICHNUNG *Homöopathie* wird von den Ärztekammern vergeben und ist ein offizieller Titel. Erst nach erfolgreichem Abschluss darf die Bezeichnung Homöopathie auf das Praxisschild geschrieben werden. In der Weiterbildung werden unter anderem die theoretischen Grundlagen zur Homöopathie, zahlreiche Arzneimittel-





**Homöopathische Arzneien
gibt es nur in Apotheken
und sind schnell verfügbar.**

bilder und die homöopathische Fallaufnahme, die sogenannte Anamnese, erlernt. Durch Fallvorstellungen und Praxis-Mitarbeit bei erfahrenen Ärzten werden die Teilnehmer einer Weiterbildung an die praktische homöopathische Arbeit herangeführt.

Homöopathie-Diplom
des Deutschen Zentralvereins
homöopathischer Ärzte



Das HOMÖOPATHIE-DIPLOM des DZVhÄ geht über die Lerninhalte der Zusatzbezeichnung hinaus, denn der Inhaber muss es alle fünf Jahre verlängern und sich dafür kontinuierlich fortbilden.

Diese ärztliche Qualifikation ist eine Voraussetzung dafür, um an den Selektivverträgen *Homöopathie* teilnehmen zu können (siehe S. 18, Kosten und Erstattung).

Neben einer guten ärztlichen und homöopathischen Ausbildung bedarf eine sichere Therapiemethode hochwertiger ARZNEIMITTEL in gleichbleibender Qualität. Homöopathische Arzneien sind kontrolliert, apothekenpflichtig und schnell verfügbar – wie jedes konventionelle Medikament. Für die Sicherheit von Arzneimitteln ist in Deutschland das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) zuständig. Dort werden homöopathische Arzneien registriert und zugelassen. Die Herstellung erfolgt nach den gesetzlichen Regeln des amtlichen Homöopathischen Arzneibuchs (HAB 1). Das HAB enthält die allgemein gültigen Grundlagen zur Herstellung und Analytik homöopathischer Arzneien, so wird eine gleichbleibende Qualität der Arzneien garantiert.



www.weiterbildung-homoeopathie.de/



HOMÖOPATHIE in der ärztlichen Praxis

MIT KONVENTIONELLER DIAGNOSTIK UND

ANAMNESE ZUR PASSENDEN ARZNEI

Die ärztliche Homöopathie hat den entscheidenden Vorteil, dass der Arzt sowohl die konventionelle Medizin als auch die Homöopathie beherrscht. So wird er anhand des Krankheitsbilds erkennen, wie die bestmögliche Therapie für den Patienten aussehen kann. Für diese Entscheidung sind eine gründliche Diagnostik und eine homöopathische Fallaufnahme – die Anamnese – notwendig.

Eine körperliche Untersuchung und wenn nötig weiterführende DIAGNOSTIK werden vom Arzt eingeleitet, um zu klären, um welche Krankheit es sich handelt. Welche typischen Ursachen sind bekannt? Welchen Spontanverlauf hat sie ohne eine Behandlung? Welche Komplikationen sind bekannt und müssen berücksichtigt werden? Welche Behandlungsmöglichkeiten bietet die konventionelle Medizin?

Die HOMÖOPATHISCHE FALLAUFNAHME ist ganzheitlich. Der Arzt nimmt sich bei einer homöopathischen Erstanamnese

mindestens eine Stunde Zeit, um die aktuellen Beschwerden, die Persönlichkeit des Patienten, die früheren Krankheiten und die der Familie zu erfragen. Besonders aufschlussreich sind für den Therapeuten der Geistes- und Gemütszustand des Patienten, seine Ess-, Trink- und Schlafgewohnheiten. Der Arzt wird fragen, wann und wo Symptome auftreten, wie sie sich anfühlen und wodurch sie sich verbessern oder verschlechtern.





Homöopathische Ärzte verbinden das Beste aus der konventionellen Medizin mit der klassischen Homöopathie. Sie nehmen sich viel Zeit für die detaillierte Fallaufnahme und Diagnostik.

Besondere Bedeutung haben dabei die individuellen Phänomene, die diesen Menschen und seine Krankheit charakterisieren. Das heißt für den Patienten, dass er sich gut selbst beobachten sollte, um all diese Fragen beantworten zu können. In gesunden Zeiten lässt sich Achtsamkeit üben, damit im Falle einer Krankheit diese wichtigen Veränderungen und Empfindungen in Worte gefasst werden können.

Auf Grundlage dieser zahlreichen Informationen wird der Arzt eine homöopathische ARZNEI wählen, die zu dem individuellen Krankheitsbild wie ein Schlüssel zum Schloss passt. In der Regel wird nur ein homöopathisches Einzelmittel zur Zeit genommen.



Möglichkeiten und Grenzen der Homöopathie:
www.homoeopathie-online.info/1831/

Was Wissenschaftler ZUR HOMÖOPATHIE- FORSCHUNG SAGEN



PLACEBOKONTROLLIERTE STUDIEN . VERSORGUNGS-
FORSCHUNG . GRUNDLAGENFORSCHUNG

Ein Netzwerk aus Wissenschaftlern und Ärzten, die Wissenschaftliche Gesellschaft für Homöopathie (WissHom; www.wisshom.de), befasst sich eingehend mit dem Stand der Forschung zur Homöopathie. Im Fazit kommen die Wissenschaftler zu einer klaren Aussage: „Eine zusammenfassende Betrachtung klinischer Forschungsdaten belegt hinreichend einen therapeutischen Nutzen der homöopathischen Behandlung. Die Ergebnisse zahlreicher PLACEBOKONTROLLIERTER STUDIEN sowie Experimente aus der Grundlagenforschung sprechen darüber hinaus für eine spezifische Wirkung potenziertes Arzneimittel.“ Kurz gesagt: Die homöopathische Behandlung wirkt besser als ein sogenanntes Scheinmedikament (Placebo). Das belegen zahlreiche Studien.

In der VERSORGUNGSFORSCHUNG wird die Wirksamkeit von Therapien in der alltäglichen medizinischen Praxis untersucht. So lässt sich die Homöopathie unter realen Bedingungen er-

WHITEPAPER „HOMÖOPATHIE IM KONTEXT VON ANTIBIOTIKA-VERSCHREIBUNGEN UND RESISTENZEN“

Die EPI3-Kohortenstudie aus Frankreich vergleicht Homöopathie und konventionelle Medizin hinsichtlich Effektivität und Verbrauch von Antibiotika. Sie zeigt, dass bei Infekten der oberen Atemwege Patienten von homöopathischen Hausärzten im Vergleich mit Patienten von konventionellen Hausärzten etwa halb so viel Antibiotika und fiebersenkende/entzündungshemmende Medikamente einnahmen – bei vergleichbarem Symptomenverlauf in beiden Versuchsgruppen.



Hier finden Sie weitere Informationen zur
Vergleichsstudie: www.dzvhae.de/3046/



forschen – inklusive Gespräch, Zuwendung und Arzneimittel. Dr. Michael Teut ist Facharzt für Allgemeinmedizin und Oberarzt an der Hochschulambulanz für Naturheilkunde der Charité Berlin. „Die Studien aus der Versorgungsforschung zeigen in der Summe ein relativ einheitliches Bild“, so Teut. „Bei Patienten, die sich homöopathisch behandeln lassen, treten im klinischen Alltag relevante Verbesserungen auf, ähnlich stark ausgeprägt wie in der konventionellen Therapie, allerdings mit weniger Nebenwirkungen.“

Die GRUNDLAGENFORSCHUNG untersucht dagegen in Experimenten die Wirksamkeit homöopathischer Arzneimittel.

PD Dr. Stephan Baumgartner ist Physiker am Department für Humanmedizin der Universität Witten/Herdecke. „Unter den mehr als 1.000 fachwissenschaftlichen Publikationen gibt es eine beträchtliche Anzahl von qualitativ hochwertigen Studien“, so der Naturwissenschaftler, „welche eine empirische Evidenz für eine spezifische Wirksamkeit auch hochverdünnter



DR. STEPHAN
BAUMGARTNER,
PHYSIKER

potenzierter Arzneien beobachteten.“ Baumgartner führt auch selbst Experimente in der Homöopathie-Forschung durch. In Experimenten mit Zellkulturen, Tieren und Pflanzen gibt es mittlerweile stabil reproduzierbare Effekte, die eine Wirkung von homöopathischen Arzneien aufzeigen.



Lesen Sie die kompletten wissenschaftlichen Beiträge inklusive zahlreicher Links zu Originalquellen unter:
www.homoeopathie-online.info/647/

Kosten und Erstattung BEIM PRIVAT- UND VERTRAGSARZT



GESETZLICHE KRANKENVERSICHERUNG . PRIVATE

KRANKENVERSICHERUNG . KRANKENKASSENWAHL

Die Kosten für eine ärztlich-homöopathische Behandlung werden sowohl von den privaten Krankenversicherungen als auch von den meisten gesetzlichen Krankenkassen übernommen. Laut dem Deutschen Finanz Service Institut DFSI steht Homöopathie an fünfter Stelle der am häufigsten nachgefragten Leistungen der gesetzlichen Krankenkassen (siehe auch www.gesetzlichekrankenkassen.de). Darauf müssen Sie achten:

GESETZLICH VERSICHERTE haben eine große Auswahl an Krankenkassen, die die Behandlungskosten übernehmen. Zwei Drittel aller gesetzlichen Krankenkassen haben einen Vertrag mit der Managementgesellschaft des Deutschen Zentralvereins homöopathischer Ärzte geschlossen, um ihren Versicherten die Homöopathie OHNE jede ZUZAHLUNG zu ermöglichen. Voraussetzung ist, dass die Therapie bei einem Vertragsarzt stattfindet, der an dieser Versorgung teilnimmt. Ebenso müssen



Zwei Drittel der gesetzlichen Krankenkassen übernehmen die Behandlungskosten beim homöopathischen Arzt – ohne Zuzahlung.

Sie bei einer teilnehmenden Krankenkasse versichert sein. Eine Liste der an dieser Versorgung teilnehmenden Krankenkassen ist über den unten stehenden Link abrufbar.

Nicht enthalten ist die Erstattung der Arzneien. Rund die Hälfte aller gesetzlichen Krankenkassen übernehmen allerdings anteilig die Kosten für vom Arzt verschriebene homöopathische Arzneimittel als freiwillige Satzungsleistung. Fragen Sie Ihre Krankenkasse.

GESETZLICH VERSICHERTE haben auch die Möglichkeit, sich bei einem PRIVATARZT BEHANDELN zu lassen. Abgerechnet wird dann anhand der Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ). Hierfür können private Zusatzversicherungen abgeschlossen werden, die speziell darauf abgestimmt sind, den Schutz der gesetzlichen Versicherungen zu ergänzen. Sie sollten jedoch darauf achten, dass tatsächlich Privatarztrechnungen nach der GOÄ erstattet werden. Nur dann werden Leistungen bezahlt, die außerhalb der gesetzlichen Versicherungsleistung liegen.

PRIVATVERSICHERTE konsultieren einfach einen homöopathischen Arzt. Die private Krankenversicherung übernimmt in der Regel die Kosten komplett.

HOMÖOPATHIE AUF CHIPKARTE?

Sie sind gesetzlich versichert und möchten prüfen, ob Ihre Krankenkasse Kosten für ärztliche Homöopathie übernimmt? Oder Sie möchten eine solche Kasse finden und ggf. wechseln? Teilnehmende Krankenkassen, homöopathische Ärzte in Ihrer Nähe sowie nützliche Tipps können Sie unter folgender Webseite abrufen.



Ärztliche Homöopathie ohne Zuzahlung?

Alle relevanten Infos:

www.homoeopathie-online.info/1447/



SO FUNKTIONIERT Selbstmedikation

LEICHTE AKUTE ERKRANKUNGEN UND

VERLETZUNGEN SELBER BEHANDELN

Die Selbstbehandlung mit homöopathischen Arzneimitteln erfreut sich großer Beliebtheit: 2018 lag der Umsatz mit homöopathischen Arzneimitteln in Deutschland bei 670 Mio. Euro, 85 Prozent davon (570 Mio. Euro) entfielen auf die Selbstmedikation (Quelle: IQVIA). Kein Wunder: Gerade für viele leichte akute Erkrankungen und Verletzungen ist die Homöopathie ideal. Sie kommt in der Selbstbehandlung mit einer vereinfachten Fallanalyse aus, und häufig kann man auf bewährte Indikationen zurückgreifen: Fieber kann mit Belladonna, der Tollkirsche, behandelt werden, eine Magenverstimmung mit Nux vomica, der Brechnuss, und bei Verletzungen kann Arnica gegeben werden.

Um die passende Arznei zum Krankheitsbild zu finden, fragt man in der Homöopathie nach dem Wo, Wie und Wann der



Die Selbstmedikation kommt mit einer verkürzten Fallanalyse aus – die Ähnlichkeitsregel ist dabei zu beachten.

Beschwerden. Eine vorurteilsfreie Beobachtungsgabe ist eine wichtige Voraussetzung dafür. Unbedingt zu beachten ist allerdings: Auch eine bewährte Indikation muss nach individuellen Gesichtspunkten erfolgen. Denn nur jene Arznei, die in ihrem Arzneimittelbild dem Gesamtbild der Symptome des Erkrankten am ähnlichsten ist, wird helfen. Die Arzneiwahl wird lediglich verkürzt, da man sich bei vielen Mitteln auf die sehr gute Erfahrung von über 200 Jahren Homöopathie bei bestimmten Krankheitsbildern stützen kann. Deshalb ist es richtig, Arnica als das homöopathische Verletzungsmittel erster Wahl zu bezeichnen, denn es hat sich als solches bewährt. Aber nur, wenn der Gesamtzustand des Verletzten einem Arnica-Bild entspricht, wenn die charakteristischen Symptome des Verletzten in diesem Zustand auf Arnica hinweisen. Neben Arnica gibt es in der Homöopathie weitere Verletzungsmittel, die je nach Art der Verletzung, ihrer Ursache und dem auftretenden Krankheitsbild angezeigt sind.

SO NEHMEN SIE HOMÖOPATHISCHE ARZNEIEN EIN

Auch bei einer homöopathischen Selbstbehandlung müssen die Regeln der Homöopathie eingehalten werden. Der DZVhÄ empfiehlt für die Selbstbehandlung mit homöopathischen Medikamenten (z. B. Globuli) niedrige Potenzen bis D12/C12. Homöopathische Arzneimittel gibt es nur in Apotheken. Drei bis fünf Globuli sind eine Gabe. Bei Bedarf kann man die Gabe mehrfach am Tag wiederholen. Die Wirkung jeder Gabe muss abgewartet werden. Die Globuli im Mund zergehen lassen, 15 Minuten vor und nach der Gabe möglichst nichts essen und trinken.

Weiterführende Informationen zur Selbstmedikation finden Sie in den Ratgebern auf S. 24 und auf [Homöopathie Online](#).



Krankheitsbilder von A-Z und die passenden homöopathischen Arzneimittel:
www.homoeopathie-online.info/1281/

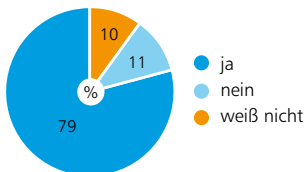
HOMÖOPATHIE nach dem Schweizer Modell

„DIE ZUKUNFT DER MEDIZIN IST INTEGRATIV“ .

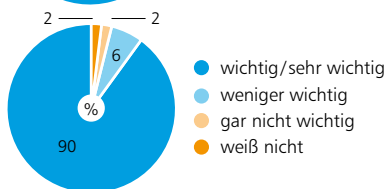
EVIDENZBASIERTE MEDIZIN

In der Schweiz wird seit 2017 das Modell der INTEGRATIVEN MEDIZIN umgesetzt: Nach einem langen Prozess der Evaluation, an dem Wissenschaftler, Ärzte, Politiker und Akteure der Wirtschaft beteiligt waren, werden komplementäre Heilmethoden wie Homöopathie und Naturheilkunde als wirksam, zweckmäßig und wirtschaftlich anerkannt (der sogenannte WZW-Nachweis). Sie sind damit der Schulmedizin grundsätzlich gleichgestellt und ihre Leistungen werden von der gesetzlichen Krankenkasse erstattet. Eine repräsentative Forsa-Befragung im Auftrag des Deutschen Zentralvereins homöopathischer Ärzte (DZVhÄ) zeigt die hohe Zustimmung auch der deutschen Bevölkerung zur Homöopathie und zum Konzept der integrativen Medizin: So begrüßen 79 Prozent der Befragten das Schweizer Modell, nur 11 Prozent tun dies nicht, 10 Prozent geben kein Urteil ab. Dass integrative Medizin in Deutschland Zukunft hat, belegt auch die hohe Anzahl von Ärzten, die ergänzende medizinische Verfahren in ihre

Würden Sie es begrüßen, wenn das Schweizer Modell der Integrativen Medizin auch für Deutschland umgesetzt würde?



Wie wichtig finden Sie es persönlich, dass in der Medizin Forschungsdaten, praktische Erfahrungen der Ärzte und Wünsche der Patienten zu gleichen Teilen berücksichtigt werden?



Quelle: Datenbasis forsa, 2006 Befragte ab 18 Jahre, April 2019, im Auftrag des DZVhÄ



Evidenzbasierte Medizin berücksichtigt die individuelle Erfahrung des Arztes und die Werte und Wünsche des Patienten.

ärztliche Praxis integriert haben: Derzeit führen in Deutschland rund 60.000 Ärzte eine oder mehrere dieser Zusatzbezeichnungen, die von den Ärztekammern verliehen werden.

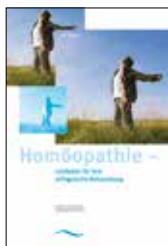
Darüber hinaus ist es 90 Prozent der von Forsa Befragten wichtig (44 %) oder sogar sehr wichtig (46 %), dass in der Medizin neben Forschungsdaten auch praktische Erfahrungen der Ärzte sowie die Wünsche der Patienten berücksichtigt werden. Dies ist ein klares Votum für die EVIDENZBASIERTE MEDIZIN (EbM). Die EbM ruht laut ihrem Begründer David Sackett auf drei Säulen. Diese bezeichnen die klinische Erfahrung der Ärzte, die Werte und Wünsche des Patienten und den aktuellen Stand der klinischen Forschung. Sie sollen gleichermaßen berücksichtigt werden, um die bestmögliche individuelle Versorgung des Patienten zu gewährleisten. Die ärztliche Homöopathie hat zu diesen drei Säulen relevante Daten und wissenschaftliche Belege für den therapeutischen Nutzen am Patienten vorzuweisen. Dennoch besteht nach wie vor Aufklärungs- und Forschungsbedarf in der Homöopathie, was die deutsche Bevölkerung ganz ähnlich sieht: Laut Forsa (2017) fordern 72 Prozent der Deutschen, „der Staat soll die Forschung zur Wirksamkeit der Homöopathie durch gezielte Förderprogramme unterstützen“.



Mehr zum Schweizer Modell: „Forsa: Bürger wünschen Homöopathie nach Schweizer Vorbild“
www.dzvhae.de/3216/



LITERATUR



DIE HOMÖOPATHISCHE HAUSAPOTHEKE – DIE WICHTIGSTEN ARZNEIEN FÜR ZU HAUSE UND UNTERWEGS

Welches Arzneimittel hilft bei welchem Krankheitsbild?
Homöopathische Ärzte stellen rund 60 Arzneimittel
für die Selbstbehandlung vor.

Gerhard Bleul, Patrick Kreisberger, Ulf Riker,
Deutscher Zentralverein homöopathischer Ärzte, Berlin,
5. Auflage 2017, 196 Seiten, 10 Euro, ISBN 978-3-939749-03-5

HOMÖOPATHIE – LEITFADEN FÜR IHRE ERFOLGREICHE BEHANDLUNG

Was sollte ich bei einer homöopathischen Behandlung
beachten? Dieser Leitfaden klärt auf.

Ulf Riker, Deutscher Zentralverein homöopathischer Ärzte,
Berlin, 2. Auflage 2011, 104 Seiten, 6 Euro,
ISBN 978-3-939749-00-4

WICKEL, TEES UND GLOBULI – NATURHEILVERFAHREN WÄHREND DER HOMÖOPATHISCHEN BEHANDLUNG

Homöopathische Ärzte erklären, welche Naturheilverfahren
eine homöopathische Behandlung unterstützen können.

Steffen Rabe, Ulf Riker, Beate Vollmer, Deutscher Zentralverein
homöopathischer Ärzte, Berlin, 2. Auflage 2018, 116 Seiten,
10 Euro, ISBN 978-3939749011

**Alle Bücher können auch per Mail beim DZVhÄ
bestellt werden: info@dzvhae.de**

BESUCHEN SIE UNSERE WEBSEITE



Hier finden Sie homöopathische Ärzte
in Ihrer Nähe (Arztsuche):

www.homoeopathie-online.info

Darüber hinaus lesen Sie auf unserer Publikumswebseite
aus einem breiten Angebot regelmäßig neue Informationen
rund um die Homöopathie.



Abonnieren Sie unseren Homöopathie-
Newsletter unter:

www.homoeopathie-online.info/newsletter

Interessante Beiträge und Diskussionen bieten Ihnen
auch unsere Social Media Kanäle:



Homöopathie Online auf Facebook:

www.facebook.com/hmpth.online



Der Deutsche Zentralverein homöo-
pathischer Ärzte (DZVhÄ) auf Twitter:

www.twitter.com/dzvhae



Der Deutsche Zentralverein homöo-
pathischer Ärzte (DZVhÄ) auf Facebook:

www.facebook.com/dzvhae

SO ERREICHEN SIE UNS PERSÖNLICH

DEUTSCHER ZENTRALVEREIN HOMÖOPATHISCHER ÄRZTE
(DZVhÄ)

Tel. 030 – 325 97 34-0

Fax 030 – 325 97 34-19

E-Mail: info@dzvhae.de

www.dzvhae.de

SICH FÜR HOMÖOPATHIE EINSETZEN – MITGLIED WERDEN!

Unterstützen Sie eine starke Homöopathie in Deutschland.
Werden Sie Mitglied bei einem Patientenverband.



BUNDESVERBAND PATIENTEN FÜR HOMÖOPATHIE

Am Eichenkamp 9, 33184 Altenbeken,
info@bph-online.de, www.bph-online.de



HAHNEMANNIA

Deutscher Verband für Homöopathie
und Lebenspflege e. V.

Demminger Str. 20, 89561 Dischingen-Eglingen,
info@hahnemannia.de, www.hahnemannia.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Deutscher Zentralverein homöopathischer
Ärzte (DZVhÄ), Axel-Springer-Str. 54 B, 10117 Berlin,
Tel.: 030 – 325 97 34-13, E-Mail: presse-berlin@dzvhae.de

V.i.S.d.P.: Dr. Michaela Geiger, 1. Vorsitzende des DZVhÄ

Redaktion: Björn Bendig, Claudia Graband

Layout: setz it. Richert GmbH, Sankt Augustin

Druck: Görres-Druckerei und Verlag GmbH, Neuwied

Fotonachweis: Seiten 1/28 (filmfoto), 6 (PicLeidenschaft),
9 (Geber86), 12 (Ericona), 14 (AJ Watt), 15 (LuminaStock),
17 (o./ CIPhotos), 20 (Alex Raths), 23 (Choreograph) – iStock-
photo; Seite 10 – DZVhÄ, Seite 11 (v.o.n.u.) – Thomas
Rosenthal, Agentur reuters, Camera 4; Seite 13 – Mertens;
Seite 17 (u.): Stephan Baumgartner

Nachdruck oder digitale Verwendung, auch auszugsweise,
nur mit Genehmigung des Herausgebers



Mit der Kraft
der Natur.

Gesundheit
ganzheitlich
erleben



Mit der Kraft der Natur

Weil uns Ihre Gesundheit am Herzen liegt, kultivieren wir bei der DHU unsere eigenen, hochwertigen Arzneipflanzen in kontrolliert ökologischem Anbau. So entsteht sanfte Medizin, die Ihre Selbstheilungskräfte individuell aktiviert:

- **Ganzheitlich**
- **Wirksam**
- **Verträglich**

Homöopathie
Original DHU



